

World Conference Center Bonn

Das Internationale Kongresszentrum Bundeshaus Bonn (IKBB) erhält eine umfangreiche Erweiterung. Bis 2009 entsteht gegenüber dem Bundeshaus ein zusätzliches Kongresszentrum für bis zu 5.000 Personen, das ebenso als World Conference Center genutzt wird.

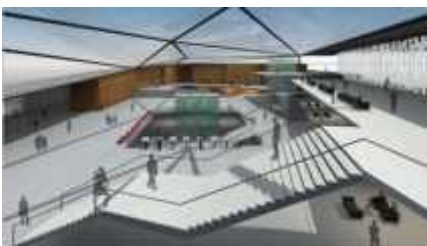
Die Architektinnen Prof. Ruth Berkold und Marion Wicher (yes architecture, München) sehen für die Erweiterung des IKBB einen dynamischen Gebäudekomplex vor, dem sich ein 5-Sterne-Hotel mit 200 Betten anschließt.

Beeindruckend ist vor allem die Verknüpfung zum bisherigen Gebäude des IKBB - dem 1992 durch Behnisch & Partner erbauten und mehrfach ausgezeichneten Glas-Stahlbau des Plenarsaals des Deutschen Bundestages - durch eine großzügige Foyerlösung und eine unterirdische Anbindung.



Visualisierung

Das 3.500 m² große Kongresszentrum wird sowohl für Kongresse und Tagungen wie auch für Konzerte und Gala-Veranstaltungen nutzbar sein. Insgesamt hat der große Saal eine Kapazität von 2.650 Sitzplätzen, die in Verbindung mit einem anschließenden kleinen Saal auf 3.500 Sitzplätze vergrößert werden kann.



Visualisierung Foyerbereich



Luftaufnahme

Zudem stehen ein kleinerer Saal sowie vier weitere Konferenzräume mit einer Sitzkapazität zwischen 345 und 600 Personen zur Verfügung.

Das neue Kongresszentrum bietet weiter rund 3.500 m² Einzelhandels- und 5.000 m² Büroflächen.

Die Gebäudeträgerwerke des Rohbaus sind gekennzeichnet durch weit spannende Stahl- und Spannbetonkonstruktionen, die einen transparenten, leichten und dekonstruktivistischen Raumeindruck vermitteln.

Gestalterischer Höhepunkt ist die Stahl-Glas-Überdachung des Foyerbereichs. Der sogenannte Kristall faltet sich prismatisch als frei tragende Konstruktion.



Modell Foyerbereich

Bauherr

Internationales Kongresszentrum Bundeshaus Bonn

Auftraggeber

SMI-Hyundai Europe GmbH, Berlin

Architekt

yes architecture, München

Bauzeit / Baukosten

2006 - 2009

Ca. 200 Mio. EUR

Projektdaten

- 3.500 m² Kongresszentrum mit bis zu 3.500 Sitzplätzen
- 18-geschossiges Hotel, 5 Sterne, 200 Betten
- 3.500 m² Retailbereich mit Tiefgarage
- 5.000 m² Bürobereich

Leistungen Krebs und Kiefer*

Tragwerksplanung nach HOAI § 64:

- Gebäude LPH 1 - 6
- Baugrube LPH 1 - 4

* In Arbeitsgemeinschaft mit Knippers Helbig, Stuttgart (Foyerüberdachung und Fassade)